INSOLVENZRECHT – IMMER EIN GEFRAGTES THEMA

Zwei sehr gut besuchte Veranstaltungen zum Insolvenzrecht im November 2011 belegen das ungebrochene Interesse der Credit Manager und Berater an diesem Thema, das durch das ESUG im kommenden Jahr noch erheblich mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Angelika Fromme, CCM
Leiterin des Arbeitskreises
Insolvenzpraxis des BvCM
angelika.fromme@konicaminolta.de

Den Auftakt machte eine Veranstaltung des Arbeitskreises Insolvenzpraxis bei Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH in Langenhagen (Hannover). In seinen einleitenden Worten stellte der Vorstandsvorsitzende des BvCM, Jan Schneider-Maessen B.ec CCM, Angelika Fromme, CCM, Leiterin Debitoren- und Credit Management Konica Minolta, als neue organisatorisch Verantwortliche des Arbeitskreises Insolvenzpraxis vor. Fachlich werden künftig Rechtsanwalt Matthias Marzluf (Kanzlei Marzluf, Sternenfels) und Rechtsanwalt Michael Schmidt (PASCHEN Rechtsanwälte Berlin) Angelika Fromme zur Seite stehen. Rechtsanwalt Marzluf war auch einer der Referenten der nächsten Veranstaltung, welche neben aktuellen Insolvenzanfechtungsfällen im Wesentlichen die Minimierung des Anfechtungsrisikos im Vorfeld der Insolvenz zum Gegenstand hatte. Dipl.-Kfm. Jens Jäger von der insolutions GmbH referierte über die Schaffung einer Insolvenzdatenbank und Rechtsanwalt Dr. Thomas Kluth zum aktuellen Gesetzgebungsstand ESUG (Gesetz zur Erleichterung der Sanierung von Unternehmen).

Eine Woche später folgten mehr als 60 kaufmännische Leiter, Finanz- und Credit Manager der Einladung des BvCM zu einer von der BAUKING AG, der Creditreform und PASCHEN Rechtsanwälte initiierten Regionalveranstaltung in der Autostadt Wolfsburg. Auch hier stand das Insolvenzrecht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Rechtsanwalt Lutz Paschen stellte die Vorteile und Chancen des Insolvenzplanverfahrens für den Gläubiger in den Mittelpunkt seines Vortrages, während Rechtsanwalt Michael Schmidt über die Gefahren bei den Geschäften mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter und zum Thema Sicherungsrechte in der Insolvenz referierte. In der vorweihnachtlichen Atmosphäre in der hochmodernen Autostadt zogen alle Teilnehmer abschließend das Fazit, dass es sich hier um eine sehr gelungene Veranstaltung handelte, bei der viele Tipps für die tägliche Arbeit mitgenommen werden konnten.

Im kommenden Jahr sind wegen der hohen Aktualität zahlreiche Veranstaltungen zum Thema ESUG, das in seinen wesentlichen Teilen zum 1.3.2012 in Kraft getreten ist, und der Insolvenzanfechtung bereits in der Planung; getreu dem Motto des BvCM, seinen Mitglieder stets aktuelle Informationen für die tägliche Praxis aus erster Hand zu präsentieren.

Über die geplanten Veranstaltungen werden Sie zeitnah über den Newsletter und den Internetauftritt des BvCM unterrichtet.